

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO.

INFORMATION REPORT

COUNTRY Germany (Russian Zone)/Czechoslovakia

DATE DISTR. 4 March 1949

SUBJECT Trade Agreement between the Russian Zone
and Czechoslovakia

NO. OF PAGES

PLACE
ACQUIRED

25X1A

NO. OF ENCLS.
(LISTED BELOW)

DATE OF
ACQUIRED

SUPPLEMENT TO
REPORT NO.

25X1A

THIS DOCUMENT CONTAINS INFORMATION AFFECTING THE NATIONAL DEFENSE
OF THE UNITED STATES WITHIN THE MEANING OF THE ESPIONAGE ACT SO
U. S. C., 31 AND 32, AS AMENDED. ITS TRANSMISSION OR THE REVELATION
OF ITS CONTENTS IN ANY MANNER TO AN UNAUTHORIZED PERSON IS PRO-
HIBITED BY LAW. REPRODUCTION OF THIS FORM IS PROHIBITED. HOW-
EVER, INFORMATION CONTAINED IN BODY OF THE FORM MAY BE UTILIZED
AS DEEMED NECESSARY BY THE RECEIVING AGENCY.

THIS IS UNEVALUATED INFORMATION FOR THE RESEARCH
USE OF TRAINED INTELLIGENCE ANALYSTS

SOURCE

Attached is a report on a trade agreement between the Russian Zone of
Germany and Czechoslovakia. Kindly return it at your convenience.

RC
Job 52-33
Box 104-140

DEPARTMENT OF STATE
ACQUISITION & DISTRIBUTION
DIVISION

MAR 8 1949

CIA Liaison Officer.

OIR		CLASSIFICATION		SECRET											
STATE	☒	NAVY	☐	NSRB	☐	DISTRIBUTION									
ARMY	☐	AIR	☐												

W 12

14.8.48.

Bericht Nr.42.Betrifft: DWK - HVIA /Handelsabkommen mit der Tschechoslowakei/

In der Anlage:

Aussenhandelsrundschriften Nr.55/48

Betr.: Handelsverkehr mit der Tschechoslowakei

11293

Der Vertrag wurde Ende Juli 48 abgeschlossen.

Die Eintragungen mit dem Bleistift bedeuten Gewicht-bzw. Stück-Zahlen oder Beträge in US \$.

Ergänzung z. 38(Chemikalien) auf der Exportseite:

Kathalysatoren	20 to	24.000.- US \$
Montanwachs	400 "	380.000.- " "
Pottasche	250 "	71.250.- " "
Magnesiumchlorid	1.500 "	62.000.- " "
Brom flüssig	10 "	5.000.- " "
Magnesiumsulfat	1.300 "	45.500.- " "
Aetzkali fest	40 "	12.000.- " "
Aetzkalilauge	500 "	62.500.- " "
Bromsalze	10 "	5.500.- " "
Azetylinruss P 1250	500 "	225.000.- " "
Kautschol	500 "	50.000.- " "
Bittersalz	360 "	9.000.- " "
Aceton	50 "	12.500.- " "
Formaldehyd	100 "	15.000.- " "
Butanol	10 "	4.000.- " "
Palatinol	35 "	29.750.- " "
Ellaol	3 "	2.400.- " "
Phenol	250 "	65.000.- " "
Magnesiumoxyd	5 "	4.000.- " "
Hexanol	1 "	600.- " "
Ceresin	30 "	10.500.- " "
Laborchemikalien		5.000.-
Diverse Chemikalien		100.000.- " "
		1.200.500.- US \$

Ergänzung z. 29(Chemikalien) auf der Importseite:

aktiv Kohle	75 to	
Retorten Kohle	2.000 "	
Chromalaun	50 "	
Tolnol	200 "	
Diverse Chemikalien		50.000.- US \$

Anmerkung:

Der Vertrag ist bedeutend kleiner ausgefallen als seitens d. DWK geplant war, da die VFA d. SMAD die Freigabe der vorgesehenen Schrottmengen verweigert hat mit der Begründung, dass die Schrottlieferungen in erster Linie für Polen bestimmt sind.-

1 Anlage.

REGISTRY COPY SECRET

SECRET

Deutsche Wirtschaftskommission
für die sowjetische Besatzungszone
Hauptverwaltung
Interzonen- und Aussenhandel
N 20413

Berlin, den 23.7.1948.
Leipzigerstr. 5-7.
Telegr. Adr.: Windrose Berlin
Telefon: 42 00 13 App. 1951

Aussenhandels-Rundschreiben Nr. 55/48 (AHR 55/48)

Betr.: Handelsverkehr mit der Tschechoslowakei.

I. Zwischen der sowjetischen Militäradministration in Deutschland und der tschechoslowakischen Republik ist ein Abkommen über die beiderseitigen Handelsbeziehungen abgeschlossen worden, das bis zum 30.6.1949 in Kraft ist.

II. Zur Ausfuhr aus der SBZ sind vorgesehen: *Fernlegierungen 1.100 t*

1. Steinsalz 65.000 t
2. Kali 40% 10.000 t
3. Flussspat 3.200 t
4. Textilmaschinen 500.000
5. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte 100.000
6. Ersatzteile für Traktoren verschiedener Typen 500.000
7. Ersatzteile für verschiedene Maschinen 500.000
8. Büromaschinen 100.000
9. Verschiedene Maschinen 100.000
10. Regeneratoren für Altöl, fahrbar 500
11. Zwei-, Drei-, Vierbackenfutter 5.000
12. Textilmaschinennadeln 200.000
13. Getriebeketten "Galle" 1.000
14. Ausrüstung für Elektrizitätswerk 40.000
15. Elektromagnetische Kupplungen 2.000
16. Silitstabe 1000
17. Spezialglühlampen 15.000
18. Feinmechanische und optische Geräte, darunter Kontroll- und Messapparate für die mechanische Fertigung, mathematische u. Laborgeräte, feinmech. u. optische Instrumente, wissenschaftl. u. physikalische Spezialapparate 50.000
19. Optisches Rohglas 20 t
20. Ampullen 100.000
21. Phiolax-Röhren 20 t
22. Brillen für Metallschweißer 1000
23. Techn. u. andere Thermometer 50.000
24. Elektro-Porzellan 500.000
25. Technisches Porzellan 10.000
26. Alabaster-Gips 100 t
27. Modell-Gips 500 t
28. Gipsbruch 1000 t
29. Magdeburger Kreide 20 t
30. Feuerfester Ton 1000 t
31. Schleifsteine 10 t
32. Gasstrumpfsockel 2000
33. Igelit 400 t
34. Buna 5000 t
35. Isolier- u. Dichtungsmaterial "Jurid" 1000
36. Fotopapier 20.000
37. Kino- u. Röntgenfilme 10.000
38. Chemikalien
39. Keramische Farben 0,17 t
40. Elektr. Strom schill. ruh
41. Abziehbilder 100000 Blatt
- Braunkohlenteer 13.000 t
- Kohle aus Frankreich 200 t

p.m.

b.w.

SECRET

25X1A

-2-

42. Zeitungsdruckpapier 500 T
43. Blumensamen 6000 T
44. Futterrübensamen 400 T
45. Ersatzteile für Musikinstrumente 300 T
46. Klavier-Mechanismen 400 T
47. Musik- u. Tennissaiten 200 T
48. Mundharmonikas 8000 T
49. Hutstumpen 100 T
50. Verschiedenes 100 T

III. Zur Einfuhr aus der CSR sind vorgesehen:

1. Antimon 300 T
2. Spezial-Braunkohle 6000 T
3. Bereifungen für Lastautos, 100 T
Personenautos, 100 T
Traktoren, 100 T
Fahrräder 100 T
4. Gummistreibrriemen 1000 T
5. Gummiförderbänder 1000 T
6. Keilriemen 1000 T
7. Gummidichtungsplatten 1000 T
8. Hoch- u. Mitteldruck-Gummischläuche 1000 T
9. Techn. Spezialgummi 200 T
10. Chir. Kautschuk 50 T
11. Gummifäden 200 T
12. Elastische Textilien 1000 T
13. Gummi-Arbeitsstiefel 1000 T
14. Techn. Leder 2000 T
15. Lederausrüstungen f. Textilmaschinen 100 T
16. Ledertreibriemen 200 T
17. Technische Gewebe 1000 T
18. Glaswolle 1000 T
19. Fotoglas 1000 T
20. Fensterglas 1000 T
21. Sintermagnesi 1000 T
22. Magnesitziegel 600 T
23. Talkum 6000 T
24. Kaolin 1000 T
25. Sillex-Steine 1000 T
26. Glaswannensteine 1000 T
27. Marmorpulver- u. mehl 1000 T
28. Keram. Blei glasuren und Fritte 600 T
29. Versch. chem. Erzeugnisse
30. Naphthalin 500 T
31. Frühkartoffeln 1000 T
32. Hopfen 100 T
33. Futtermittel- u. Gemüsesamen 1000 T
34. Blumensamen 1000 T
35. Elektr. Strom 1000 T
36. Korkwaren, darunter
Kronenkorken, Presskorkdichtungen u. brettchen 100 T
37. Schleifscheiben aus Siliziumkarbid und Korund 100 T
38. Antimagnetischer Bandagendraht 100 T
39. Metallsägeblätter 1000 T
40. Holzbearbeitungswerkzeuge 1000 T
41. Werkzeugmaschinen 1000 T
42. Verschiedene Maschinen einschl. hydraulische Pressen
für Schrottpressung 1000 T

43. Landwirtschaftliche Maschinen 100.000
 44. Rotaprint Maschinen und Matrizen 25.000
 45. Ersatzteile für Maschinen 200.000
 46. Armaturen 30.000
 47. Versch. Lastkraftwagen 700.000
 48. Lokomotiven 2 Stück 500 Ps *Wormalopumerte*
 49. Versch. chem. Apparate und geschweißte Gehäuse 100.000
 50. Milchtransportkannen, verzinkt 6000 Stück
 51. Hufnägel 100 t
 52. Huf-Stollen und Griffe 100 t
 53. Rasierklängen 10.000
 54. Bleistifte 12.000
 55. Musikinstrumente 5000
 56. Verschiedenes 500.000

- IV. Die Industrie- und Handelskammern wollen die Firmen ihres Bezirkes, bei denen Interesse für Geschäfte mit der CSR besteht, auf die Möglichkeit hinweisen und sie zur Abgabe von Offerten veranlassen. Über das Verfahren der Offertabgabe unterrichtet Aussenhandels-Informationsschreiben vom 20.2.1948 DVIA II-20502 und Vertragsgenehmigungsverfahren vom 10.2.1943, DVIA II-25000. Rechnungen sind in US \$ auszumachen. Exportumrechnungskoeffizienten (siehe DVIA II-41-20524 vom 20.2.1943) können angewandt werden.
- V. Die für den Aussenhandel zuständigen Aussenhandelsgesellschaften der CSR sind in Gründung begriffen und werden in einem gesonderten Rundschreiben später bekanntgegeben werden. Bis dahin sind die Angebote an folgende Abschrift zu richten:
- Ustřední svaz průmyslu, Praha II, Prikopy 14
 poštačková služba
- Zentralverband der Industrie, Praha II, Prikopy 14
- Die Anschrift ist in tschechischer und deutscher Sprache abzufassen. Durchschläge der Angebote sind an HVIA, Referat Handelspolitik Tschechoslowakei, einzureichen.
- VI. Die Bezahlung der gegenseitigen Lieferungen hat aus Akkreditiven zu erfolgen, die vom Käufer zu Gunsten des Verkäufers in der Bank eröffnet werden, die sich im Lande oder in der Zone des Verkäufers befinden.
- VII. Die Industrie- und Handelskammern werden hiermit gebeten, der Deutschen Handelsgesellschaft Berlin i.m.b.H., Berlin W 8, Leipziger Str. 5 - 7, Importeure unter Angabe der genauen Anschrift und der einzuführenden Warenart vorzuschlagen.
- VIII. Im Interesse der Beschleunigung haben die Industrie- und Handelskammern zunächst nur die volkseigenen Betriebe und die grösseren Firmen ihres Bezirkes anzusprechen. Die Unterrichtung der weniger bedeutenden Firmen ist anschliessend durchzuführen.
- IX. Bis zum 31. August 1948 bei uns eintreffend ist uns zur Weitergabe an die Verwaltung für Aussenhandel der SMAD zu berichten, welche Firmen angesprochen wurden. In dem Bericht ist neben der Firmenbezeichnung die Art der zur Ausfuhr vorgesehenen Waren und der Betrag der beabsichtigten Offerte anzugeben. Ein Durchschlag des Berichtes ist dem zuständigen Amt für Interzonen- und Aussenhandel einzusenden. Die Berichte sind mit dem Kennwort "Tschechoslowakei" zu bezeichnen und getrennt von Berichten zu anderen Aussenhandelsabkommen zu behandeln.

Im Auftr. *[Signature]*

